



**Ortsgemeinde
5612 Hüttschlag**
06417/204, Fax DW 75
info@gemeindehuettschlag.at



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
21. Juli 2020



Hüttschlag Aktuell, RS VII/2020

Aufgrund des herausgegebenen COVID19-Leitfadens für Veranstaltungen muss die **Bauernherbsteröffnung, die für den 23. August 2020 geplant gewesen wäre, leider abgesagt** werden. Die Bestimmungen, u.a.

- mit 1 August 2020 sind Veranstaltungen mit **zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen** in geschlossenen Räumen bis zu 500 Personen und im Freiluftbereich mit bis zu 750 Personen zulässig ... bei mehr Personen ist zusätzlich ein Covid-19 Präventionskonzept des Veranstalters vorzulegen
- zusätzlich hat jeder Veranstalter von Veranstaltungen mit über 200 Personen einen Covid-19-Beauftragten zu bestellen
- der Veranstalter ist verantwortlich für die Umsetzung des Präventionskonzeptes
- das Konzept und der Covid-19-Beauftragte müssten spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden
- im Ernstfall: temporäre Isoliermöglichkeiten, gesicherter Abtransport, Reinigung- und Desinfektionsplan, Markierungen, Namen und Kontaktdaten der Besucher ...
- nach der Veranstaltung Aufbewahrung sämtlicher verfügbarer Daten aller Personen für die Dauer von 28 Tagen ...

sind nicht einzuhalten, bzw. will dafür verständlicherweise keiner die Verantwortung übernehmen.

Die Kirchtagsstandler werden, sofern Aussteller da sind, wie gewohnt ihre Waren anbieten.

Wir hoffen, dass wir 2021 wieder in gewohnter Weise die Bauernherbsteröffnung in Hüttschlag durchführen können. Die Umstände lassen aber heuer eine vernünftige Durchführung dieser Veranstaltung nicht zu, wir bitten um Verständnis. Die Gesundheit geht vor.

Bauernschaft Hüttschlag

Tourismusverband Großarlal

Gemeinde Hüttschlag

Verunreinigung der Bachufer

Die Gewässeraufsicht des Landes weist darauf hin, dass Ablagerungen am Ufer der Großarler Ache und Nebengewässern nicht zulässig sind. Vermehrt werden wieder solche Ablagerungen durchgeführt. Bitte diese Tätigkeiten zu unterlassen. Für den Grünschnitt steht in Hüttschlag vor dem Tunnel ein Container.

Schutz vor Fahrrad-Diebstahl

Der Markt für Fahrräder boomt, vor allem E-Bikes sind gefragt.

Dadurch steigt auch das Risiko, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Nicht nur hochwertige E-Bikes gelangen in den Fokus organisierter Verbrecherbanden, auch das praktikable günstige Alltagsrad wird regelmäßig von Gelegenheitsdieben entwendet.

Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Diebstahlschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Stellen Sie die Fahrräder, wenn möglich in einem **versperrbaren Raum** ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem **fix verankerten Gegenstand**.
- Verwenden Sie zum Absperren ein hochwertiges **Bügel-, Falt- oder Kettenschloss**.
- Bei hochpreisigen Fahrrädern empfiehlt sich zudem die Absicherung mittels **elektronischen Hilfsmitteln** (GPS-Tracker, Bewegungsalarm)
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den **Fahrradcomputer, Akku immer ab**.
- Notieren Sie sich unbedingt die **Rahmenummer** Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den **Fahrradpass**. Sie benötigen diese nach einem Diebstahl zur Speicherung im Fahndungssystem.



Die Experten der Kriminalprävention **beraten Sie gerne**. Kontakt unter:
059 133 50 3333 od.

lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

